



Tauchgang 4 – Montag, der 15.05.2006

Nachdem unser Kapitän Maik vergeblich versucht hatte ein bis jetzt noch nicht betauchtes Schiffswrack aufgrund von Positionsdaten zu finden, begaben wir uns in Richtung Dänemark um den gesunkenen Frachter „Behrmann Waltraud“ zu betauchen.

Das 110 Meter Schiff war beim Sinken im Jahr 1972 mit Kupfer und Blech beladen, welches jedoch geborgen wurde. Es liegt in einer Tiefe von 10 bis 19 Metern und ist bereits stark mit Miesmuscheln bewachsen.

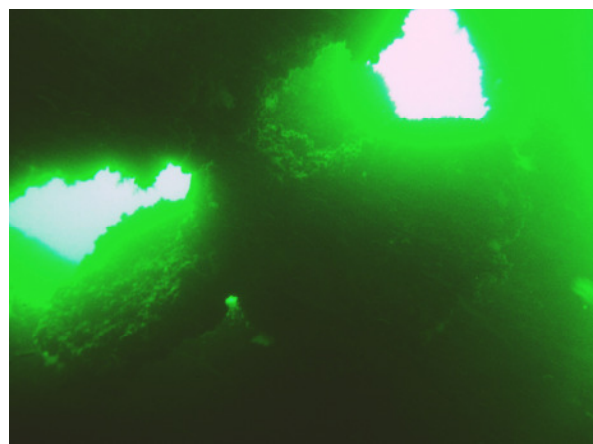
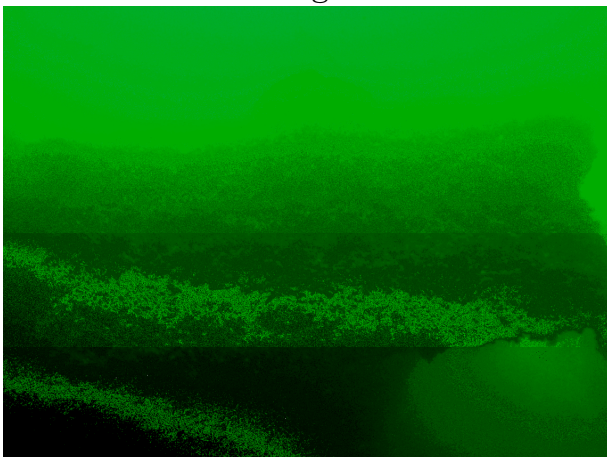
Im oberen Teil des Schiffes war die Sicht aufgrund der Sprungschicht äußerst schlecht. Am Grund war jedoch eine Sicht von bis zu 7 oder 8 Metern gegeben. Die Wassertemperatur betrug 5° Celsius.

Auch bei diesem Tauchgang konnten wir wieder fantastische Bilder machen.

Moses entdeckte eine Krabbe die mit 2 alten Muscheln getarnt war ebenso wie einen Seestern und einen Steinbutt.



Die Schraube und das zum Grund geneigte Ruderblatt wurden ebenfalls in Form von Fotos festgehalten.



An der Backbordseite des Schiffshecks lag ein noch relativ gut erhaltenes Rettungsboot.

Aufgrund der Größe des gesunkenen Frachtschiffes wäre ein zweiter Tauchgang geplant gewesen, der jedoch aufgrund des Wetterumschwunges in dieser Region nicht mehr durchgeführt werden konnte.

